



Durchblick

Description

Meditation

Foto: Kerstin Rehberg-Schroth

Wann putzen Sie Ihre Fenster?
In regelmäßigen oder längeren Abständen?
Dann, wenn Sie gerade Zeit und Lust haben?
Dann, wenn Besuch kommt?
Oder dann, wenn sich das Ergebnis wirklich lohnt?

Ich habe gerade geputzt
und mich über den Durchblick gefreut,
die Sonne und die Schönheit von außen.

Der Blick durch Scheiben ist manchmal verstellt;
mein Blick auf die Wirklichkeit ist manchmal getrübt.
Gottes Schönheit ist größer,
Seine Welt, Seine Menschen
klarer, als ich das ahne.

Egal, wie oft ich Fenster putze,
die Scheiben meines Herzens will ich reinigen
am besten regelmäßig häufig,
aber spätestens, wenn die Sicht mal wieder eingetrübt ist,
ich nur noch schemenhaft die Schönheit der Welt erahnen kann,
ich stattdessen pessimistisch meine Umgebung betrachte
und sich der
Frühjahrs-Herzensputz
wirklich lohnt!

Doch:
Hand aufs Herz: Wird es bei Ihnen jemals streifenfrei?
Bei mir leider nicht.
Gottes Wirklichkeit bleibt größer, als das, was ich jemals sehen kann!

[Kerstin Rehberg-Schroth](#)